

NEG – Jahrestagung 2018

21. / 22. September 2018

Altstätten / Schweiz

Protokoll der Delegiertenversammlung im Hotel Sonne, Altstätten

Anwesend	NEG Präsidium - Müller Petra - Vlecken Raymond - Clavadetscher Josias - Mittendorfer Adi - Fess Klaus Ludwig - Schwarze Lothar	Präsidentin Vize Präsident Vize Präsident Protokoller Schatzmeister NEG Jugend
	Bund Deutscher Karneval (BDK)	Fess Klaus Ludwig Schlereth Bernhard
	Festivals, Carnavals et Fêtes de France (FCF)	Badar Henri Riu Alain Silbereiss Patrick
	Samenwirkende Limburgse Vastelaovereniging (SLV)	Vlecken Raymond Faassen Bart
	Bund Österreichischer Faschingsgilden (BÖF)	Mittendorf Adi Kranawetter Ernst
	Limburgse Vereniging voor Karnevals-Evenementen (LIVEKE)	Fiten Luc
	Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens	Simon Pierre
	NEG Jugend	Schwarze Lothar
	HEFARI Fasnachtsverband Schweiz	Segmüller Ferdi Hegetschweiler Heinz
	Gäste Ehrenvorstandsvorsitzender Botschafter Referent	Züger Peter / Schweiz Jeker Markus / Schweiz Prof. Dr. Mezger Werner / Deutschland

Entschuldigt abwesend

Bond van Carnavalsvereniging
Limburg (BCL)

A Begrüssung

Petra Müller begrüsst die anwesenden Delegierten und Gäste.
Sie bedankt sich beim Präsidenten des HEFARI **Ferdi Segmüller** sowie **Nadja Hatheyer** (Sekretariat) für die Organisation der Jahrestagung.

Ein Zitat von Albert Einstein soll als Gedanken-Anstoss diese Tagung begleiten:
***Die reinste Form des Wahnsinns ist es,
alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen,
dass sich etwas ändert.***

Petra Müller hofft dass diese Tagung die NEG vorwärts bringt und für die Zukunft noch stärker macht.

Anschliessend übergibt sie das Wort an **Peter Züger**.

Das Grusswort des Ehrenvorstandsvorsitzenden steht unter dem Motto:
„Neues mit Erfahrung paaren um erfolgreich weiter zu arbeiten.“

Er freue sich, dass die gesetzten Ziele wie die geplante Daten-Sammlung sowie die Erweiterung der NEG konsequent verfolgt werden und immer weiter gedeihen.

Anschliessend begrüsst der HEFARI Präsident **Ferdi Segmüller** die Anwesende als Gäste in Altstätten und freut sich über das grosse Interesse. In kurzen Zügen informiert er über das geplante Programm für Delegierte und Gäste.

A1 Eröffnung der Sitzung

Es sind noch einige Information zur bevorstehenden Sitzung zu machen:

- Für die französisch sprechenden Teilnehmer wird Patrick Silbereiss als Dolmetscher amtieren. Besten Dank
- Infolge momentaner grosser beruflicher Belastung stellt **Adi Mittendorfer** den Antrag um Dispens von seinem Amt als Protokoller.
- Dieser Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.
- Als Ersatz wird **Heinz Hegetschweiler** / HEFARI das Protokoll der Delegiertenversammlung 2018 führen.
- **Petra Müller** macht auf die aktuellen Datenschutzbestimmungen aufmerksam und fragt die Versammlung an, ob alle Anwesenden damit einverstanden sind, dass sämtliche Daten welche diesen Anlass betreffen, unter Wahrung der nötigen Auflagen, an Dritte weitergesandt werden dürfen, sowie dem Einverständnis über die Veröffentlichung / Publikation von Bild- und Tonmaterial.
- Es sind alle Anwesenden inkl. Gäste einverstanden.

A2 Gedenken

Mit dem Zitat von Albert Schweitzer:

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

leitet **Petra Müller** über zum Stillen Abschied von zwei verdienten NEG Freunden, welche uns in den letzten 12 Monaten verlassen haben.

Philipp Becker als Ehrenpräsident hat die NEG wesentlich geprägt.

Josef Behlau war massgeblich am guten Start der NEG Jugend beteiligt.

Beide verdienten Fasnachts-Freunde sind nun nicht mehr unter uns, doch werden ihre Spuren uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Anwesen gedachten in stiller Andacht allen Freunden und Angehörigen welche uns nicht mehr auf unserem Lebensweg begleiten dürfen.

A3 Feststellung der ordentlichen Einladung

Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder per Datum 21.08.2018 erhalten haben:

- Einladung zur Delegiertenversammlung 2018
- Traktandenliste
- Vorschlag Satzungsänderung

Die oben genannten Unterlagen sind in Papierform zugesandt worden sowie online auf der HP einsehbar.

Durch die Präsenz im Saal ist dieses Traktandum erfüllt.

A4 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit Beginn der Tagung sind gemäss Präsenzliste (*Anhang Nr. 1*)

8 Stimmberechtigte NEG Mitglieder anwesend.

Stimmzahl : $8 \times 2 \text{ Stimmen} = 16 \text{ Delegiertenstimmen}$

Absolute Mehr: $16 : 2 = 8 + 1 = 9 \text{ Delegiertenstimmen}$

Diese Formel gilt nur bis Punkt G der vorliegenden Traktandenliste.

A5 Genehmigung der Tagesordnung

Von Seiten der Mitglieder sind keine Anträge zur vorliegenden Tagesordnung eingegangen.

Der Vorstand schlägt aus aktuellem Grund die Erweiterung der vorliegenden Tagesordnung um den Punkt Q 2 bis Q 4 vor.

Der Antrag ergibt sich aus der Tatsache, dass das Thema:
-Aktivität im Rahmen der Förderung für Bürgerinnen und Bürger.
erst nach Versand der Einladungen zwischen **Petra Müller** und **Bernhard Schlereth** mit **Prof. Dr. Werner Mezger** besprochen werden konnte. Da es sich um eine komplexe Angelegenheit handelt welche nicht in wenigen Sätzen abgehandelt werden kann ist ein eigenes Traktandum nötig. **Herr Prof. Dr. Mezger** wird uns die Angelegenheit auch aus seiner Sicht darlegen und uns anschliessend auch laufend tatkräftig bei der Realisation behilflich sein wird.
Das Projekt unterstützt mit finanziellen Mitteln die Förderung des Geschichtsbewusstseins unserer Mitbürger sowie die Bürger -beteiligung auf europäischer Ebene (in unserem Fall inkl. CH).
Antrag: Erweiterung um Punkt Q 2 und Folgende.
Beschluss: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

B Abnahme des Protokolls der NEG Tagung 2017 in Roermond/NL

Das Protokoll liegt in schriftlicher Form vor.
Es werden keine Änderungen beantragt.
Beschluss: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

C Jahresbericht der Präsidentin

Petra Müller verliest den ausführlichen Jahresbericht 2017/18.
(Anhang Nr. 2)
Sie bedankt sich bei Allen für die gute und wertvolle Zusammenarbeit.

Mit viel Applaus wird die Leistung von Petra verdankt.

D Kassabericht

Die aktuellen Zahlen der Erfolgsrechnung 2017 werden präsentiert.

Es werden noch Erklärungen gewünscht, welche zur Zufriedenheit der Antragssteller beantwortet werden können.
Das Vermögen beläuft sich per Ende Geschäftsjahr 2017 auf € 4'114.50.
(Kassabericht 2017 Anhang Nr. 3)

E Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Geschäftsführenden Präsidiums

Ferdi Segmüller verliest den Revisorenbericht vom 20.09.2018

Der amtierende Revisor: **Badar Henri**

Die Revisoren a.i.: : **Züger Peter** und **Segmüller Ferdi**

haben festgestellt, dass die Buchhaltung sauber geführt ist, die Belege mit den aktuellen Buchungen übereinstimmen sowie die Saldi korrekt sind.

Die Revisoren stellen den Antrag die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Schatzmeister sowie den Vorstand zu entlasten.

Beschluss: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

F Bericht der NEG Jugend

Lothar Schwarze verliest den Jahresbericht der NEG Jugend.

Der ausführliche Bericht zeigt auf, wie die NEG Jugend mit viel Engagement geleitet wird und sich nach allen Seiten öffnet um innerhalb der fasnächtlichen EU sichtbare Zeichen zu setzen.

Petra Müller bedankt sich herzlich für die in den letzten acht Jahren geleistete Arbeit und appelliert an alle Nationen-Vertreter die Jugendlichen für die NEG Jugend zu motivieren.

Jahresbericht NEG Jugend (*Anhang Nr. 4*)

Beschluss: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

G Satzungsänderung

Die Satzung der NEG vom 23.09.2000 mit allen Ergänzungen, Streichungen und Änderungen bis zur Version 23.09.2016 Bad Hall und den anlässlich der Frühjahrstagung 2018 getätigten Änderung-, Streichungs- und Zusatz-Vorschlägen wurden mit der Einladung versandt.

Es wurden anlässlich der Tagung noch folgende Änderungen vorgenommen und sofort im Satzungs-Manuskript geändert.

- Gleichstellung der weiblichen und männlichen Form bei allen Formulierungen. (Geschlechtsneutral)
- Reihenfolgen in Aufzählungen wurden geändert.
- (Zu. Bsp. Alphabetisch oder nach Grösse)
- Die Formulierung „Anwartschaft“ wurde erklärt.
-

BDK möchte ein Veto-Recht für Neuaufnahmen in der Satzung verankern.

Petra Müller gibt zu bedenken, dass der vorliegende Entwurf vom zuständigen Amtsgericht abgeseignet worden sei und eine Formulierung wie „Veto oder Vetorecht“ aus Sicht der demokratischen Grundsätzlichkeit eher als problematisch anzusehen sei. Insbesondere die Gemeinnützigkeit der NEG immer noch nicht gewährleistet sei.

BDK sieht die Gemeinnützigkeit nicht gefährdet.

In der Diskussion kristallisiert sich die Formulierung „Einstimmig“ heraus.

Raymond Vlecken findet die Bezeichnung „Einstimmig“ als machbar.

Peter Züger findet die „Einstimmigkeit“ als Hemmschuh für weitere Aufnahmeversuche nach der Anwartschaft.

Sein Vorschlag: 2/3 oder 3/4 Mehrheit

Bernhard Schlereth stellt fest, dass kein Land ein Aufnahmeversuch aus dem eigenen Land gefährden darf.

Petra Müller stellt fest, dass durch die Probezeit eventuelle Diskrepanzen ausgemerzt werden können und nötigenfalls die Probezeit verlängert werden kann bis zur „Einstimmigkeit“.

Raymond Vlecken hat die Satzung hauptsächlich neu gestaltet und erklärt noch einige weitere Fragen um anschliessend die Abstimmung in Absprache mit der Präsidentin zu leiten:

Antrag: §3 die Bezeichnung „einfacher Mehrheit“ wird durch „Einstimmig“ ersetzt.

Beschluss: Ja: 14 Nein: 2 Enthaltungen: 0

Gegenstimmen aus der Schweiz / **Ferdi Segmüller** findet den Begriff „Einstimmig“ als eine Form von „Diktatur“ !!!

§7 wird neu folgendermassen definiert:

1 Delegiertenstimme	1 - 100	Mitglieder
2 Delegiertenstimmen	101 - 500	Mitglieder
3 Delegiertenstimmen	501 - 1000	Mitglieder
4 Delegiertenstimmen	1001 +	Mitglieder

Stimmzuteilung NEU

BDK	4 Stimmen
FCF	4 Stimmen
Hefari	3 Stimmen
LIEVEKE	2 Stimmen
BÖF	2 Stimmen
BCL	1 Stimme
SLV	1 Stimme
Deutsch.Belgien	1 Stimme

Stand 9.2018

Nach Annahme dieser neuen Regelung gelten nur noch Verbandsstimmen und keine Länderstimmen.

Für die vorliegende Satzung ist das deutsche Recht verbindlich.

Die Punkte welche nicht in dieser Satzung verankert sind werden Bestandteil der „Geschäftsordnung“.

Antrag: Abstimmung über die geänderte Satzung der NEG per 21.09.2018 gemäss angepasster und verhandelter Projektions-Vorlage.

Beschluss: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Bemerkung: Ab sofort gilt die neue Stimmenverteilung.

Anwesend 16 Delegiertenstimmen

Absolutes Mehr : $16 : 2 = 8 + 1 = 9$ Stimmen

H Wahlen

H1 Wahl eines Wahlvorstandes

Vorschlag des Präsidiums:

Wahlvorstand/Leiter

Beisitzer

Protokoll

Züger Peter

Schwarze Lothar

Hegetschweiler Heinz

Beschluss: Wahl in Globo

Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Für das Amt des Präsident/Präsidentin sowie dem Vizepräsidium sind keine weiteren Wahlempfehlungen eingegangen.

I Neuwahl des Präsidiums

Die weiteren Wahlen werden nach deutschem Recht durchgeführt.

Antrag: Offene Wahlen (ganze Wahl)

Beschluss: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

I1 Präsidentin

Müller Petra stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Nimmt die Wahl an.

I2 Vize – Präsident

Clavadetscher Josias stellt sich für eine letzte Amtszeit zur Verfügung.

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Nimmt die Wahl an.

I3 Vize – Präsident

Vlecken Raymond stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Nimmt die Wahl an.

I4 Schatzmeister (Neuwahl)

Schlereth Bernhard wird vom Präsidium vorgeschlagen

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Nimmt die Wahl an.

I5 Wahl der Rechnungs – Revisoren

Die Wahl wird offen durchgeführt.

1. **Badart Henri**

2. **Te Locke Hans** - abwesend / Zusage vorgängig erhalten

3. **Fiten Luc** (Ersatz)

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Alle drei Revisoren werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Petra Müller dankt **Peter Züger** für die Leitung des Wahlprozederes. Sie freut sich auf eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Adi Mittendorfer erläutert seinen Rücktritt als Protokoller.

Petra Müller verdankt die geleistete Arbeit von Adi.

J Aktivitäten der NEG

In kurzen Worten skizziert **Petra Müller** die derzeitige Situation der NEG als Institution. Sie stellt fest, dass gewisse Termine und Ziele nicht erreicht worden sind, dies bedingt durch die Wechsel in den verschiedenen Vorständen sowie auch durch die wachsende Belastung aller Beteiligten.

Der Spirit der NEG muss nach aussen getragen werden und darf nicht nach dieser Tagung im Dämmerlicht verschwinden !

J1

Regelmässiges Treffen in der Session

Anlässlich der letzten Tagung wurde beschlossen, gegenseitige Besuche zu organisieren um die Präsenz sowie die Wahrnehmung der NEG zu fördern.

Das Ergebnis war ernüchternd !

Mit viel Einsatz organisierte Treffen mussten zum Teil abgesagt werden infolge mangelnder Zustimmung.

Lobend muss trotzdem die grosse Teilnahme anlässlich des Empfanges zum NEG Jugendtreffen erwähnt werden.

Dies wirft die Frage auf, ob es nicht Sinnvoller wäre nur diesen Anlass mit einer möglichst grossen Delegation zu besuchen um der NEG Jugend zu zeigen welchen Stellenwert sie für uns hat.

Die Belastung durch die schon jetzt beträchtliche Anzahl der Termine während der Sessionen würde abgeschwächt und die Enttäuschungen bei den Veranstaltern durch Abwesenheit würde geschmälert.

Der Antrag an die Delegierten lautet:

Projekt Teilnahme an Veranstaltungen von Freunden wird begraben.

Diskussion:

BDK Gibt Petra Müller recht.

FCF Terminkollisionen sind nicht zu vermeiden.
Wünscht nur einen Anlass.

SLV Möchte eine gewisse Reduktion aber nicht abschaffen.

Präsid. Sieht eine Alternative im Neujahrsempfang in Köln.

Hefari möchte keine Freunde enttäuschen. 1 Anlass maximal.

M.J./ wünscht sich mehr Spontaneität. Markus würde

Botschaft. Informationen sammeln und unbürokratisch Besuche organisieren.

Präsid. Wünscht Beschluss.

Antrag: Die NEG ist nicht in der Pflicht,
Einladungen als ganzes Gremium zu besuchen.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 4 (FCF)

J2

Aktivitäten in den europäischen Museen

Für die NEG ergibt sich in Zusammenarbeit mit Herr Prof. Dr. Mezger die einmalige Chance das Projekt „Museum 4.0“ zu unterstützen und damit auch die Grundlage für unsere eigenen Projekte breiter abzustützen und zu sichern.

Das Projekt wird von der EU gefördert und läuft voraussichtlich drei Jahre.

Für die NEG wäre die Teilnahme eine besondere Aufgabe welche gut zu unseren Grundsätzen passen würde und eine Herausforderung wäre.
In Belgien wird an einem Projekt gearbeitet welches gut in das Projekt „Museum 4.0“ eingebracht werden könnte. Auch in Österreich besteht bereits ein Projekt welches gut zu den anderen Projekten passen würde.

Antrag:

Unbefristete Teilnahme am Projekt „Museum 4.0“ sowie den daraus entstehenden Aufgaben.

Beschluss: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen

J3

**Teilnahme an der Europa Woche 2019
(2. Woche im Mai) mit
Veranstaltungen in den Verbänden –
Internationale Austauschtreffen in Europa**

Das Thema ist leider noch nicht bei allen Mitgliedern angekommen, in den letzten zwei Jahren konnten keine Veranstaltungen aus den Reihen der NEG realisiert werden. Einladungen von Veranstaltungen von „nicht Fasnächtlichen“ Organisationen sind während diesem Zeitraum besucht worden.

Die Frage stellt sich nun, wie reagieren wir in Zukunft auf Einladungen .

Das Präsidium stellt den Antrag, dieses Projekt nicht weiter zu verfolgen.

BDK

Möchte sich dieser Problematik annehmen.
Die „Wahrnehmung“ muss aktiviert werden um EU Fördermittel zu erlangen.

Präsidentin

Zieht den Antrag zurück.
Weitere Informationen und Daten folgen.

J4

Erweiterung der Medien

Die zwei bereits publizierten online NEG News wurden sehr gut aufgenommen und bewertet.

Durch die Vielschichtigkeit der verschiedenen Verbände ist jede Publikation mit grossem Aufwand verbunden.

Wir sind im Moment in der Lage auf mehrere, kompetente und engagierte Medien-Fachleute zählen zu dürfen welche die verschiedenen Medienkanäle betreuen.

Dies bedeutet jedoch, dass die verschiedenen Mitglieder-Verbände auch genügend Material liefern, welches für die Publikation aufbereitet werden kann.

Auch hier zeigt sich wieder, nur mit einer Information welche breit gestreut wird, erreichen wir unser Zielpublikum.

Sollen es die Finanzen erlauben wäre ein jährliches Treffen der ehrenamtlichen Medienschaffenden von grossem Nutzen.

FCF Findet die News im Moment zu „Textlastig“, wünscht mehr Fotos / Farbigkeit.

BÖF Es sind bereits Artikel vorhanden welche eingebracht werden könnten.

LIVEKE Findet die HP nicht übersichtlich.

Präsidentin Erklärt dass alle Medien laufend angepasst werden und Anregungen laufend in die Projekte einfließen. Dies natürlich immer unter Berücksichtigung des Datenschutzes.

Antrag: Die News werden nicht im Umfang erweitert.

Beschluss: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

J5 J5.1 **Veranstaltungen 2018/19** **Regionaltreffen**

Zwei bereits geplante Regio-Treffen mussten kurzfristig abgesagt werden, beide infolge Terminkollisionen!!

Schade, genau diese Veranstaltungen würden dazu beitragen, die NEG einem interessierten Publikum zu präsentieren und gleichzeitig die Freundschaften innerhalb einer Region zu stärken.

Das genaue Tagesprogramm müsste individuell den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmer angepasst werden.

FCF / Elsass

Patrick Silbereiss teilt mit, dass in seiner Region bereits ein entsprechendes Projekt besteht.

Präsidentin

Sieht im gegenseitigen Austausch eine grosse Chance. Jede positive Publizität fördert die Bekanntheit der NEG.

Ohne Abstimmung wird vereinbart, dass jede Einladung zu einem Regio-Treffen individuell vom Vorstand behandelt und besucht wird.

J5.2

NEG Empfang in Köln

Die Verhandlungen mit Köln laufen sehr einseitig, die Ansprechpartner in Köln sind nicht sehr kooperativ oder begeistert.

Leider sind bis zu diesem Datum keine neuen Infos zu vermelden.

FCF

Präsidentin

Warum nicht Venedig?

Stellt die Frage ob der Empfang nicht auch im Rahmen der NEG Jugendtagung abgehalten werden könnte? (2019 in Landgraaf/NL)

SLV/Raymond

BÖV

Befürwortet diesen Antrag.

Datum ungünstig

Antrag: Der NEG Neujahrsempfang wird 2019 anlässlich der NEG-Jugendtagung vom 19.01.2019 in Landgraaf/NL geplant.

Beschluss: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

J5.3

Klausurtagung

Die Klausurtagung 2018 war ein Erfolg.

Es konnte viel Vorarbeit für die Delegierten-Versammlung gemacht werden.

Die Präsentation der NEG ist sicher auch ein Aspekt welcher nicht zu unterschätzen ist.

Die Kooperation mit einer EU Abgeordneten darf als Wegbereiter angesehen werden und auch der finanzielle Aspekt dieser Zusammenarbeit ist positiv.

Bereits sind Gespräche für die Klausur 2019 im Gange.
Frau MdEP Sabine Verheyen aus Aachen hat sich bereit erklärt die Klausurtagung 2019 der NEG zu unterstützen. Als Bedingung müsste die Tagung bis Anfang Mai 2019 im Raum Aachen stattfinden.

BÖF

Findet Klausur wichtig. Möchte dass der Vorstand vorgängig auch die Tagungspunkte der Klausur bespricht.

BDK/Klaus-Ludwig
BDK/ Bernhard

Sieht Problem mit frühem Datum. Besser ab Juni.
Vorschlag: 9. – 12. Mai 2019/ Europa-Woche

Antrag: Der Durchführungsort sowie das Datum der Klausurtagung werden nicht fix festgelegt sondern werden laufend den aktuellen Gegebenheiten (Präsenz EU- Abgeordnete/r) angepasst.

Beschluss: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

J5.4

Präsentation der NEG im Europäischen Parlament

Frau MdEP Sabine Verheyen (siehe Traktandum J5.3) wird am 29.01.2019 alle Prinzenpaare, Dreigestirne und Tollitäten aus NRW zu einem Empfang ins Europäische Parlament einladen.

Für die NEG böte sich die Möglichkeit ein Grusswort an die Anwesenden zu richten sowie an einem Info-Stand über unsere Anliegen und Tätigkeiten zu Informieren. Vorgesehen ist eine 3er Delegation.

Antrag: Teilnahme und Bereitstellung der entsprechenden Werbe-Unterlagen.

Beschluss: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

K

Weitere Entwicklung unseres Archives evtl. Geschäftsstelle in Kitzingen

Von **Bernhard Schlereth** erhalten wir die letzten Informationen zum Stand der Bauarbeiten. Die Arbeiten schreiten planmässig voran und es werden voraussichtlich Mitte Oktober die ersten Räume bezogen.

Sichtlich erfreut bedankt sich **Petra Müller** bei **Bernhard Schlereth** und dem Fasnachtsverband Franken.

L **Jahresbeitrag**

Der Mitgliederbeitrag soll den Grössen der verschiedenen Verbände angepasst werden.

BDK Findet Vorschlag gut. Schlägt eine Staffelung vor.
€ 111.-- 1 - 100 Mitglieder
€ 222.-- 101 - 500 Mitglieder
€ 444.-- 501 - 1000 Mitglieder
€ 888.-- 1000 + Mitglieder

HEFARI Möchte € 300.—als Minimalbetrag.

BÖF Österreich bezahlt mit der vorgeschlagenen Regelung neu das Doppelte.
BDK würde den achtfachen Betrag bezahlen.

SLV Sieht auch im Rhythmus der Delegiertenversammlung eine Möglichkeit um die kleineren Verbände finanziell zu entlasten.

BDK Die Übernahme der Delegiertenversammlung Im Vier – Jahresrhythmus durch den BDK wäre eine Option.

Ostbelgien Befürwortet den Vorschlag des BDK

FCF Sieht Erklärungsbedarf bei der Basis des FCF. Ihr Präsident sei gegen eine Erhöhung des Beitrages. Möchte noch eine interne Beratung. Eventuell eine schrittweise Erhöhung in 2 Schritten.

Jeker M./Botschafter Stellt fest, dass im FCF nur ca. 1/3 der Mitglieder unter die Bezeichnung „Fasnacht“ fallen und 2/3 anderen Sparten angehören. (Mitgliederbeitrag/Stimmrecht)

Präsidentin Aus „politischen Gründen“ sind auch andere fasnachtsfremde Gruppierungen im FCF integriert.

FCF Wünscht sich generell mehr Präsenz der NEG in Frankreich. Ein höherer Mitgliederbeitrag könnte von der FCF mitgetragen werden.
Intern wird beraten und das Einverständnis zur Anpassung der Mitgliederbeiträge wird erteilt.

Antrag: Der Mitgliederbeitrag wird gekoppelt an die Delegiertenstimmen gemäss § 7 der Satzung / NEG (Beschluss vom 21.09.2018)
1 Delegiertenstimmen = € 111.-- / Stand 9.2018

Beschluss: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

M Neugigkeiten aus den Verbänden

Hefari **Ferdi Segmüller** verweist auf die gedruckt aufliegenden Publikationen sowie auf die neu gestaltete HP : www.hefari.ch

BÖF auch der Jahresrückblick des BÖF liegt schriftlich vor.

Ostbelgien humorvoll präsentiert Pierre Simon seinen Verband.

SLV Der SLV hat zum 55-jährigen Jubiläum ein Handbuch „Sicherheitskonzept“ erarbeitet und allen Mitgliedern abgegeben. Bereits hätten auch andere Organisationen ihr Interesse an dieser Publikation angemeldet.
Auch in diesem Jahr werden wieder besonders verdiente Fasnächter geehrt anlässlich einer Feier am letzten Samstag im November.

LIVEKE Lädt alle Anwesenden ein zum 4 x 11 Jahre Jubiläum am 16. November 2018.
Ein grosser Wettbewerb für Fasnachts-Melodien wird auch wieder durchgeführt mit Rückblick auf die vergangenen Wettbewerbe.

BDK Die Präsidialtagung 2018 brachte zukunftsorientierte Beschlüsse und Wahlen.
Grundsatzänderungen in der Satzung in Bezug auf die Datenschutzbestimmungen wurden vorgenommen.
Auch die Eigenkompetenz einiger Geschäftsbereiche wurden erweitert.
Mit dem Slogan:
Modern – Ehrenamtlich – Serviceorientiert schaut der BDK in die Zukunft.

FCF
Voraussichtlich wird es eine Änderung an der Spitze des FCF geben.
Die Kontakte mit dem Kulturministerium werden gefördert.
Auch mit der UNESCO werden Verhandlungen geführt.
Die Auflagen des Staates an die Veranstalter werden immer grösser.

Präsidentin
Ruft nochmals alle auf, für die gut besuchte HP passende Berichte zu verfassen und zu liefern.

N Ehrungen / Ernennungen von NEG Botschaftern

Siehe Traktandum R / Rückkommensantrag

O NEG – Tagung 2019

Es stellen sich folgende Ausrichter für die nächsten drei Jahre zur Wahl:

2019 Deutschsprachige Vereinigung Belgien
26. – 29.9.2019 Eupen / BE

2020 FCF
18. – 20.9.2020 Ort folgt

2021 BDK
24. – 26.9.2021 Ort folgt

Beschluss in Globo: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Präsidentin
bedankt sich für die Bereitschaft die Anlässe zu organisieren.

P Anträge

Es sind keine Anträge zu Händen der Delegierten –
Versammlung gestellt worden.

Q Q1

Verschiedenes, Anregungen und Wünsche Vorstellung der Mitglieder in den Arbeitskreisen, die der NEG zuarbeiten

Präsidentin

Zeigt sich erfreut, dass bereits sehr viele fähige Mitarbeiter für die verschiedenen Arbeitskreise rekrutiert werden konnten. Die verschiedenen Arbeitskreise mit den entsprechenden Verantwortlichen werden namentlich vorgestellt. Ausgewiesene Spezialisten sind natürlich immer willkommen um das bestehende Team weiter zu verstärken. Die Verbände sind gefordert, intern die entsprechenden Ansprechpartner zu benennen um den Informationsfluss innerhalb der NEG zu gewährleisten.

Die laufende Sitzung wird um 16.50 Uhr gemäss Tagesprogramm unterbrochen.

Samstag, 22.09.2028 wird die Sitzung um 09.10 Uhr wieder aufgenommen.

Q2

Antrag im Rahmen des EU-Förderprogramms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“

Präsidentin

Begrüssst die Anwesenden zum 2. Sitzungstag und freut sich, **Herr Prof. Dr. Werner Mezger** als Gast begrüßen zu dürfen. Sie skizziert in kurzen Worten die einmalige Gelegenheit, einen Antrag zuhanden der EU zu formulieren um am oben genannten Projekt zu partizipieren.

Nutzen für die NEG:

Die Einmaligkeit des Projektes zu unseren Gunsten nutzen zu können.

- Finanzielle Unterstützung der Brauchtums-Forschung.
- Hilfe beim Aufbau einer grenzüberschreitenden Sammlung.
- Enge Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Experten um die gesammelten Informationen/Überlieferungen und Sachberichte zu sichten, katalogisieren und zusammen zu fassen.
- Die Möglichkeit temporäre Fachkräfte zu engagieren.

Aufgaben aller NEG Mitglieder

- Information der Basis über das laufende Projekt.

- Bewusstsein für die Einmaligkeit und die daraus resultierende Chance aufzeichnen und fördern.
- Sammlung von relevanten Daten.
- Weiterleitung an entsprechendes Fachgremium.

Das Wort wird **Herr Prof. Dr. Mezger** erteilt:

Herr Prof. Dr. Mezger bedankt sich für die immer enger werdende Zusammenarbeit mit der NEG und sieht in diesem Projekt eine grosse Chance noch mehr Fachwissen zu erhalten, zu verarbeiten und der Allgemeinheit zugänglich zu machen. Dass die NEG dank der massnahmegebundenen Fördermittel einen grossen Schritt nach vorne machen könnte sei unbestritten doch brauche es die uneingeschränkte Bereitschaft die geforderten Informationen etc. auch zu liefern.

Antrag: Das Präsidium der NEG erhält den Auftrag und die Kompetenz den Antrag zuhanden der EU zu formulieren und einzureichen.

Beschluss: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Q3

BDK Narrensprung 2019

Der Besuch dieser Veranstaltung durch Gruppen Aus der NEG ist Tradition, leider in den letzten Jahren leicht rückläufig.

Da solche Veranstaltungen eine ideale Möglichkeit sind um Brauchtum zu leben werden alle Mitglieder aufgerufen, Teilnehmer zu motivieren solche Anlässe zu besuchen.

Weitere Informationen zu diesem Anlass folgen.

Q4

Fördernde Mitglieder

Diese Mitgliederkategorie sollte ausgebaut werden. Der Umfang der Dienstleistung für fördernde Mitglieder wird definiert:

Info Letter

Orden

Zusätzliches Sponsoring Angebot zu speziellen Konditionen

Die Förderrichtlinien müssen beachtet werden.

Der Beitrags-Vorschlag für Einzelpersonen € 55.—

Das Vorhaben wird weiter verfolgt.

R

Dankes- und Schlussworte

Ferdi Segmüller

Begrüsst den Präsident und den OK Präsident des Röllelibutzen Verein Altstätten welcher das Europäische Kultur- & Brauchtumstreffen 2019 in Altstätten/Schweiz organisiert.

Mit einer sehr gut gestalteten Präsentation zeigten uns die beiden Verantwortlichen mit wie viel Engagement und Freiwilligenarbeit dieser grosse Anlass mit 35 Gruppen aus 16 Ländern geplant und durchgeführt wird.

Europäisches Kultur-& Brauchtumstreffen
Altstätten/Schweiz
15. – 17. Februar 2019
www.butz100.ch

Ferdi Segmüller welcher sich auch intensiv mit diesem Anlass sowie dem 100 Jahr Jubiläum der Röllibutzen befasst, gibt noch einige Informationen zu diesen Anlässen und verdankt den Einsatz zugunsten des Brauchtums.

Präsidentin

Bedankt sich für die interessante Präsentation.

Aus den Reihen des Präsidiums wird ein Rückkommensantrag auf das Traktandum „N“ Ehrungen/ Ernennung von NEG Botschaftern gestellt.

Es wird kein Einspruch erhoben.

SLV

Antrag: Ernennung von Marcel Brands / NL zum Botschafter der NEG.

Begründung:

Raymond begründet den gestellten Antrag – Grosser Einsatz sowie Interesse für die NEG.

Präsidentin

Begrüsst und unterstützt den Antrag.

Beschluss: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0
Der neue Botschafter wird informiert und im Januar 2019 persönlich geehrt.

Präsidentin

A.O. mündlicher Antrag / während Gästeprogramm

Ernennung zum Botschafter der NEG von
Arnold Bünter / Schweiz.

Begründung: Langjährige, enge Zusammenarbeit
mit der NEG. Ist ein würdiger Repräsentant der
NEG.

Beschluss: Die Zusage der anwesenden Delegierten
wird durch die Präsidentin mündlich eingeholt.
Die Mehrheit ist gewährleistet.

Arnold Bünter wird während des Gala-Abends geehrt.

Präsidentin

Bedankt sich bei allen Anwesenden für die
gute und speditive Abwicklung dieser
Delegiertenversammlung. Sie freue sich bereits
auf die nächste Versammlung in Eupen/ BE.

Schluss der Versammlung um 10.40 Uhr

Protokollführer: Heinz Hegetschweiler / HEFARI
25.09.2018